

Digital Classics

Editing, Interpreting, Teaching

Internationale Konferenz im Rahmen des Projektes
„Der digital turn in den Altertumswissenschaften:
Wahrnehmung – Dokumentation – Reflexion“
(Universität Freiburg)

30. Juni und 1. Juli 2016

Der immer stärker werdende Einfluss digitaler Verfahren und Technologien in geisteswissenschaftlicher Forschung und Lehre (*digital turn*) hat in den letzten Jahrzehnten auch in den Altertumswissenschaften beträchtliche Umbrüche eingeläutet. Methoden und wissenschaftliche Praxis geraten auf allen Ebenen in einen Prozess tiefer Umwandlung. Trotz vieler bereits erfolgter Veränderungen befindet sich diese Entwicklung jedoch gerade erst in einer Beschleunigungsphase, die neue Möglichkeiten am Horizont erscheinen lässt, ein großes Innovationspotential freisetzt, aber auch ungekannte Probleme und Herausforderungen mit sich bringt. Deshalb ist es unumgänglich, die vielfältigen Umbrüche in Gegenwart und Zukunft zu reflektieren sowie die Auswirkungen des *digital turn* auf Epistemologie, Erkenntnisgewinn und Forschungspraktiken in den Altertumswissenschaften zu diskutieren.

Die Konferenz widmet sich zwei überaus wichtigen, von enormen Veränderungen betroffenen Teilbereichen und diskutiert die aus dem *digital turn* resultierenden mittel- und langfristigen Konsequenzen:

- A) Print-Publikationen versus digitale Publikationen und open access,
- B) Digitale Editionen und Annotationen.

Am ersten Tag diskutieren zwei Expertengruppen die jeweiligen Modulthemen. Zu der anschließenden Podiumsdiskussion sowie der Erörterung der Ergebnisse im gesamten Plenum am zweiten Tag ist auch die Öffentlichkeit eingeladen.

Eine erste Konferenz dieses Projekts fand 2015 statt und eine weitere ist für Juli 2017 geplant.

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Karlstraße 4
69117 Heidelberg
Telefon 06221 / 54 32 65 / 32 66
Telefax 06221 / 54 33 55
hadw@adw.uni-heidelberg.de
www.hadw-bw.de

KONTAKT

felix.maier@geschichte.uni-freiburg.de

ORTE

Universität Freiburg
Kollegiengebäude I und III (KG I, KG III)
Platz der Universität 3 und

Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
Albertstraße 19, 79104 Freiburg

Digital Classics

Editing, Interpreting, Teaching



Internationale Akademiekonferenz, Freiburg
30. Juni und 1. Juli 2016



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Digital Classics

Editing, Interpreting, Teaching

Internationale Akademiekonferenz, Freiburg
30. Juni und 1. Juni 2016

Organisation

PD Dr. Felix K. Maier

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 30. 6. 2016

FREITAG, 1. 7. 2016

09:00–12:00 Uhr **Expertenrunde I (FRIAS)**

12:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–17:00 Uhr **Expertenrunde II (FRIAS)**

18:00–20:00 Uhr **Podiumsdiskussion (KG I 1199)**

„open access – Der Tod für die
Wissenschaft?“

Moderation: Johan Schloemann
(Süddeutsche Zeitung)

Prof. Dr. Hubertus Kohle
(Universität München)

Prof. Dr. Roland Reuß
(Universität Heidelberg)

Anschließend: offizielles
Abendessen (Markgräfler Hof)

Plenumsdiskussionen

10:00–11:30 Uhr **A) Print-Publikationen versus digitale
Publikationen und open access
(KG I 2004)**

11:30–13:30 Uhr Mittagspause

13:30–15:30 Uhr **B) Digitale Editionen und Annotationen
(KG III 3042)**

Module

**A) Print-Publikationen versus digitale Publikationen
und open access**

Moderation: PD Dr. Felix K. Maier und
Dr. Stelios Chronopoulos

Georgios Chatzoudis (Düsseldorf)

Prof. Dr. Marcus Deufert (Leipzig)

Dr. Stefan von der Lahr (München)

Prof. Dr. Eric Steinhauer (Hagen/Berlin)

Dr. Niels Taubert (Bielefeld)

B) Digitale Editionen und Annotationen

Moderation: Dr. Anna Novokhatko

Dr. Stefan Faller (Freiburg)

Dr. Leif Isaksen (Lancaster)

Prof. Dr. Donald Mastrorarde (Berkeley)

Jun.-Prof. Dr. Brigitte Mathiak (Köln)

Prof. Dr. Patrick Sahle (Köln)

Prof. Dr. Stefan Schorn (Löwen)

